

**Stadiondurchsage zum 20. Erinnerungs-Tag
im deutschen Fußball an den Spieltagen um
den 27. Januar 2024**



Liebe Fußball-Freundinnen und Fußball-Freunde!

Am 27. Januar 1945 wurden Menschen aus dem Konzentrations-Lager Auschwitz befreit.
Die Rote Armee hat die Menschen befreit, die noch am Leben waren.

Das Lager war ein sehr schlimmer Ort.
Wir denken an die Menschen, die dort getötet wurden.
Wir denken an die Menschen, die das Lager überlebt haben.
Und wir denken an ihre Familien.

Auch die Fußball-Familie erinnert jedes Jahr daran.
Denn auch Fußballer und Fußballerinnen wurden damals getötet.

Am 7. Oktober 2023 gab es einen schlimmen Terror-Angriff der Hamas in Israel.
Dabei wurden viele Juden und Jüdinnen getötet.
Das war ein sehr schlimmes Ereignis für die Menschen in Israel.
Es war schlimm für alle jüdische Menschen auf der ganzen Welt, auch in Deutschland.
So etwas Schlimmes hat es seit dem Holocaust nicht mehr gegeben.

Angriffe und Drohungen gegen jüdische Menschen und Orte dürfen nicht passieren.
Hass gegen Juden darf nicht ohne Folgen sein. Das gilt auch für uns in Deutschland.
Wir dürfen nicht zulassen, dass jüdisches Leben weltweit bedroht wird.

Wir müssen zusammenhalten mit unseren jüdischen Mitbürgern und Mitbürgerinnen.
Deshalb sagen wir euch: Schützt unsere Demokratie!
Lasst nicht zu, dass Hass und Gewalt anfangen!
Seid mutig und tut etwas, wenn ihr Hass und Gewalt seht!
Gebt Hass auf Juden keine Chance.
Jeder von uns kann dazu beitragen.
Auf dem Fußball-Platz und daneben.

Bitte unterstützt das mit eurem Applaus!